

# Internationale Woche

[dortmund.de/internationalewoche](http://dortmund.de/internationalewoche)

**20. bis 28. Juni 2026**



**DO**

**Stadt Dortmund**

Ausschuss für  
Chancengerechtigkeit  
und Integration



**Organisation und Programmplanung der Internationalen Woche 2026** Holger Petersein (Geschäftsführung Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), Halyna Niraz **Herausgeberin** Stadt Dortmund **Redaktion** Holger Petersein (verantwortlich), Halyna Niraz **Gestaltung, Satz** Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation 06/2026 **Der Umwelt zuliebe** Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

<b>Samstag, 20.06.2026</b> .....	<b>8</b>
26. Münsterstraßenfest des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration	
<b>Dienstag, 23.06.2026</b> .....	<b>9</b>
Kinder-, Jugend- und Familienfest Offene Räume – Feministische Stimmen, Community und Musik	
<b>Mittwoch, 24.06.2026</b> .....	<b>12</b>
Interkultureller Tanznachmittag für Frauen Die Vielfalt der Sprachen in der hispanischen Welt	
<b>Donnerstag, 25.06.2026</b> .....	<b>14</b>
Sommer-Sinfonie: Ein Fest zum Abschluss des Tiny Music House	
<b>Freitag, 26.06.2026</b> .....	<b>15</b>
Gemeinsam für Hörde	
Ritmo, Soul & Nachbarschaft – Interkultureller Auftakt vor der Nordstadt Session	
<b>Sonntag, 28.06.2026</b> .....	<b>19</b>
Finissage: "Wie's innen aussieht, geht niemand was an..." Dortmunder Griechen 1976.	

**Mehrtägige Veranstaltung .....20**

mondos Atelier: Kunst mit Kohle

**Fotoausstellungen .....21**

“Wie’s innen aussieht, geht niemand was an...” Dort-  
munder Griechen 1976.

Plattform 3: Diese DDR

Projektvorstellung

Die Münsterstraße – Dortmunds lebendiges Pflaster



Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister  
der Stadt Dortmund



Leonid Chraga  
Vorsitzender Ausschuss für  
Chancengerechtigkeit  
und Integration

### **Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder, liebe Gäste,**

es ist wieder Zeit für die Internationale Woche! Diese besondere Woche – vom 20. bis 28. Juni 2026 – steht erneut ganz im Zeichen der Vielfalt, des Miteinanders und des interkulturellen Austauschs. Im Mittelpunkt steht – wie immer – das traditionelle Münsterstraßenfest des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) am 20. Juni 2026. Es bildet die Auftaktveranstaltung auf der Münsterstraße mit einem vielseitigen Programm aus Information, Spiel und Spaß, Austausch, Kultur und Genuss.

Unsere Stadt ist geprägt von Vielfalt und einer aktiven Zivilgesellschaft. Die Internationale Woche bietet eine wunderbare Gelegenheit, diese Vielfalt und dieses Engagement sichtbar zu machen und gemeinsam zu erleben. Zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen, das Engagement für Teilhabe und Integration sichtbar zu machen und miteinander


ins Gespräch zu kommen. Sie schafft Raum für Begegnungen, baut Brücken zwischen Menschen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gerade in einer Zeit, in der gegenseitiges Verständnis und Respekt wichtiger sind denn je, setzt die Internationale Woche ein starkes Zeichen für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben in unserer Stadt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Organisationen, Vereinen, Initiativen und Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement dieses vielfältige Programm möglich machen.

Ihnen allen wünschen wir inspirierende Begegnungen, spannende Einblicke, interessante Veranstaltungen und vor allem viele schöne gemeinsame Momente.

Mit herzlichen Grüßen



Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister  
der Stadt Dortmund



Leonid Chruga  
Vorsitzender Ausschuss für  
Chancengerechtigkeit und  
Integration

# DIE MÜNSTERSTRASSE – DORTMUNDS LEBENDIGES PFLASTER.

Dieses Motto erfüllt die Münsterstraße das ganze Jahr hindurch mit neuem Leben.

Die größte Einkaufsmeile der Dortmunder Nordstadt zeigt jeden Tag ein anderes unverwechselbares Gesicht. Es sind die vielen Facetten, die das Bild dieses bunten Einkaufsviertels prägen. Hier ist Leben auf der Straße, etwas das man sonst nur von seinem Urlaub in südlichen Ländern kennt.

Die Münsterstraße ist ein positives Beispiel für die gelungene Integration von ausländischen Mitbürgern, Kulturen und Unternehmertum.

In der Interessengemeinschaft Münsterstraße e.V. engagieren sich Gewerbetreibende und Hauseigentümer für eine kontinuierliche Belebung und Verschönerung des Viertels. Neben den dauerhaften Angeboten erwarten Sie auf und um die Münsterstraße auch verschiedene saisonale Highlights. Eine Besonderheit ist zum Beispiel der liebevoll gestaltete Sankt-Martinszug, der alljährlich zahlreiche kleine und große Besucher anzieht. Zur Weihnachtszeit wird eine festliche Beleuchtung in der gesamten Einkaufszone angebracht. Die IG Münsterstraße unterstützt alle Aktivitäten, die geeignet sind, die Attraktivität der Münsterstraße als Einkaufszentrum und ruhige Wohngegend zu fördern. Insbesondere der Einzelhandel zeichnet die Münsterstraße aus. Die vielen unvergleichlichen Geschäfte zeigen Charme, Persönlichkeit und Angebote aus aller Welt. Die Münsterstraße ist im wahrsten Sinne des Wortes ein lebendiges Pflaster.



Nicole Ausbüttel,  
Inhaberin Münster Apotheke  
1. Vorsitzende IG Münsterstraße



Nicole Ausbüttel

**12:00–18:00 Uhr**

Münsterstraße • 44145 Dortmund

Eintritt frei

## 26. Münsterstraßenfest des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Fröhlich, friedlich und farbenfroh – so wird in diesem Jahr wieder das bereits 26. vom Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Dortmund ausgerichtete Münsterstraßenfest gefeiert. Das Motto der Veranstaltung „Wir ziehen an einem Strang“ ist Programm. Interkulturelle Vereine, Organisationen und Gruppen präsentieren die Vielfalt der Stadt mit Tanz, Musik und kulinarischen Spezialitäten.

Die Veranstaltung präsentiert die Lebendigkeit der Nordstadt und bietet großen und kleinen Gästen einen Einblick in die Vielfalt der Kulturen.



© Stadt Dortmund, Gaye Suse Kromer

### **dortmund.de/internationalewoche**

Veranstaltet von: Stadt Dortmund – Geschäftsstelle Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Dortmund

**19:00–22:00 Uhr**

Städt. Begegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus  
Märkische Straße 21 · 44141 Dortmund

Eintritt: 7,50 €

## **Disco im WHH ab 50+ mit DJ Ruud van Laar**



Es darf getanzt werden! Der bekannte DJ Ruud van Laar legt quer durch die Jahrzehnte auf. Schwingen Sie das Tanzbein wie es Ihnen gefällt. Alle Musikverrückten ab 50+ sind herzlich eingeladen zu tanzen, quasseln und sich wohlfühlen. Zum Warmwerden gibt es auf den Weg zur Tanzfläche eine kleine Erfrischung!

Jeweils Sa, 21.02., 18.04., 20.06. • 19:00 Uhr  
Kurs-Nr. 26A-04002

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.  
Information unter Tel. (0231) 50-23357

Veranstaltet von: Städt. Begegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus

**15:00–21:00 Uhr**

Migrantinnenverein

Dortmund e.V. • Gnadenort 3-5 • 44135 Dortmund

Eintritt frei

## Offene Räume – Feministische Stimmen, Community und Musik



Der Migrantinnenverein Dortmund e.V. öffnet seine Räume für einen interkulturellen Begegnungstag. Unter dem Titel „Offene Räume“ verbindet die Veranstaltung kulinarische Praxis, feministische Textarbeit und gemeinschaftliches Musizieren.

Ein mehrsprachiger Lese- und Gesangskreis macht Stimmen von Frauen mit Migrationsgeschichte hörbar. In Kooperation mit dem Konzerthaus Dortmund

Community Jam  
© Migrantinnenverein  
Dortmund e.V.

lädt eine Community-Music-Session zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein – offen für alle, ohne Vorkenntnisse.

Die Veranstaltung schafft Raum für Austausch, Teilhabe und künstlerische Begegnung.

**migrantinnenvereindortmund.de**

Veranstaltet von: Migrantinnenverein Dortmund e.V.



Rahmentrommelkurs ©Migrantinnenverein Dortmund e.V.

**14:00–17:00 Uhr**

Städt. Begegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus ·  
Märkische Straße 21 · 44141 Dortmund

Eintritt frei

## **Der Offene Spielertreff**



Das Wilhelm-Hansmann-Haus bietet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein WHH e.V. den Offenen Treff an. In gemütlicher Runde können Sie sich dienstags

von 14:00–17:00 Uhr mit Freunden und Bekannten zum Spielen treffen, sich austauschen, ein Schwätzchen halten, neue Menschen kennen lernen. Eine Vielzahl von Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen stehen für Sie zur Auswahl bereit. Sollten Sie allein sein und einen Spielpartner\*innen suchen, dann sind Ihnen unsere ehrenamtlichen Spielpatinnen gerne behilflich.

Eine Anmeldung oder Reservierung ist für dieses kostenfreie Angebot nicht erforderlich.

Merken Sie sich einfach vor:

Der Offene Treff – Spielen und Plaudern

Veranstaltet von: Städt. Begegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus

.....

**13:00–19:00 Uhr**

Stollenpark

Bergmannstraße 51 · 44145 Dortmund

Eintritt frei

## **Kinder-, Jugend- und Familienfest**

Vorurteile abbauen und das Zusammenleben stärken.

Ein Zeichen setzen für ein friedliches Miteinander, gegen Rassismus und



Diskriminierung. Das Zugehörigkeitsgefühl von Kindern, Jugendlichen und Familien stärken.

## **didf.de/dortmund**

Veranstaltet von: Bezent e.V.

**16:00–18:00 Uhr**

Quartierstreff Concordia

Wambeler Straße 4 • 44145 Dortmund

Eintritt frei

## **Interkultureller Tanznachmittag für Frauen**

Gemeinsam wollen wir verschiedene Tänze aus unterschiedlichen Kulturen kennenlernen und tanzen.

Unsere Nachbarinnen aus dem Borsigplatzquartier bringen dafür Tänze aus ihren Heimatländern mit. Unter ihrer Anleitung wollen wir unter anderem türkische, kurdische und afghanische Tänze erlernen.

Zusätzlich wird es kleine Speisen aus diesen Ländern geben als Stärkung fürs Tanzen!

Für eine Kinderbetreuung ist zudem gesorgt.

Anmeldung erbeten bis zum 22.06.2026 unter:

Anmeldung via WhatsApp (+491573 3688419) oder Mail (quartierstreff-concordia@planerladen.de)

Es kann jedoch auch spontan vorbeigeschaut werden!

## **instagram.com/qtconcordia/**

Veranstaltet von: Quartierstreff Concordia – gemeinsam am Borsigplatz



Interkultureller Tanzabend für Frauen

**17:30–19:30 Uhr**

Auslandsgesellschaft.de

Steinstraße 48 • 44147 Dortmund

Eintritt frei

## **Die Vielfalt der Sprachen in der hispanischen Welt**

### **Programm:**

- 45-minütiger Vortrag über die hispanische Sprachvielfalt durch einen Experten der Hispanistik und Romanistik
- kleine Einblicke in die Kultur
- im Anschluss Raum für Fragen
- Fingerfood aus dem hispanischen Kulturraum

Anmeldungen erbeten bis zum Tag der Veranstaltung unter: [sprachen@auslandsgesellschaft.de](mailto:sprachen@auslandsgesellschaft.de)

**auslandsgesellschaft.de**

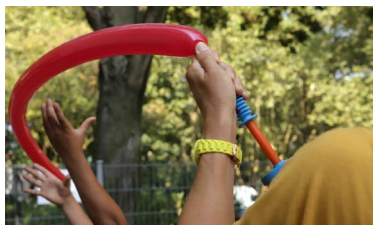
Veranstaltet von: Auslandsgesellschaft.de

**14:00–18:00 Uhr**

Garten und Saal des Sozialen Zentrums Dortmund e.V.  
Westhoffstraße 8-12 • 44145 Dortmund

Eintritt frei

## **Sommer-Sinfonie: Ein Fest zum Abschluss des Tiny Music House**



© Jennifer Blunzek

Im Rahmen der Internationalen Woche 2026 führen wir unser Sommerfest durch, das gleichzeitig den Abschied unseres Projekts „Tiny Music House“ markiert.

Das Fest soll ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Herkunft sein. Für das leibliche Wohl wird mit einem Verpflegungsangebot gesorgt.

**soziales-zentrum.org**

Veranstaltet von: Soziales Zentrum Dortmund e.V.

**09:00–13:30 Uhr**

vor der Stiftskirche St. Clara  
im Stadtpark • Am Stift 8 • 44263 Hörde

**Gemeinsam für Hörde**

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. und die kath. Kirchengemeinde St. Clara sind immer zu den Marktzeiten (freitags vormittags) in Hörde mit einem Stand vor der Stiftskirche präsent.

Wir möchten uns mit unserer Nachbarschaft vernetzen, neue Kontakte knüpfen und uns mit anderen Glaubenseinrichtungen austauschen.

Wir freuen uns, mit einem weiteren Hörder Verein am Stand zu grillen, eine Spieleaktion anzubieten und in den Austausch zu kommen.

Kontaktaufnahme und Austausch unter:  
[anmeldung@skf-hoerde.de](mailto:anmeldung@skf-hoerde.de)

**Skf-hoerde.de**

Veranstaltet von: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Hörde



**17:30–22:00 Uhr**

Welcome Zelt BVB Gründerkirche/Machbarschaft Borsig11 e.V.  
Flurstraße 10 • 44145 Dortmund

Eintritt frei

## **Ritmo, Soul & Nachbarschaft – Interkultureller Auftakt vor der Nordstadt Session**

"Ritmo, Soul & Nachbarschaft" ist ein offener, interkultureller Auftakt vor der Nordstadt Session. Der Abend verbindet einen niedrighschwelligigen Workshop zu Body Percussion, Rhythmus und Bewegung mit einem gemütlichen Soul-Food-Bereich sowie kurzen Live-Musikbeiträgen von Laura Zebraliba und Pamela Ydigoras. Eingeladen sind Nachbar\*innen, Familien, Jugendliche, Freund\*innen der Nordstadt Session und alle Interessierten. Die Veranstaltung schafft Raum für Begegnung,

gemeinsames Erleben und kulturelle Vielfalt –unkompliziert, kostenlos und ohne Vorkenntnisse. So wird die Internationale Woche in der Nordstadt als lebendiger Ort von Austausch, Gemeinschaft und Musik erfahrbar.



Nordstadt Session; Team Machbarschaft Borsig11

Veranstaltet von: Machbarschaft Borsig11 e.V.

**11:00–17:00 Uhr**

Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12 • 44145 Dortmund

Eintritt frei

## **Finissage: „Wie’s innen aussieht, geht niemand was an ...“ Dortmunder Griechen 1976.**



Zur Finissage der Sonderausstellung „Wie’s innen aussieht, geht niemand was an...“.

Dortmunder Griechen 1976 am 28. Juni 2026 sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Hoeschmuseum 28.06.2026 und Ausstellung

**Begrüßung:** Dr. Karl Lauschke  
Vorsitzender Freunde des Hoesch-Museums e.V.

**Resumee:** Isolde Parussel  
Leiterin des Hoesch-Museums

Abgabe der ausgestellten Fotoabzüge gegen Spende zugunsten des Jugendrings Dortmund

Finissage „Wie’s innen aussieht, geht niemand was an...“  
So 28. Jun 2026, 11:00 Uhr, [dortmund.de](http://dortmund.de)

Hinweis: Das Stahlhaus bzw. die Zuwegung zum Stahlhaus ist nicht barrierefrei.

Veranstaltet von: Hoesch-Museum

**20.06. & 21.06.2026**

**sowie 27.06. und 28.06.2026**

mondo mio! Kindermuseum im Westfalenpark  
Florianstraße 2 (im Westfalenpark) • 44139 Dortmund



mondos Atelier: Kunst mit Kohle,  
mondo mio! Kindermuseum/  
Gemini

## **mondos Atelier: Kunst mit Kohle**

Kohle ist nicht nur zum Grillen da – im mondo mio! Kindermuseum wird sie zum kreativen Malwerkzeug. Kinder und Familien können in mondos Atelier ausprobieren, welche vielfältigen

Möglichkeiten in den kleinen schwarzen Brocken stecken. Alles, was dafür benötigt wird, ist ein weißes Blatt Papier – und Fantasie.

### **Zeitfenster am jeweiligen Tag:**

11.00–12.30 Uhr, 13.30–15.00 Uhr und 15.30–17.00 Uhr

Das Angebot ist für Familien im Westfalenpark kostenlos.

Da es sich um eine beliebte Mitmachaktion handelt, empfehlen wir eine Zeitfenster-Reservierung auf:  
[www.mondomio.de](http://www.mondomio.de)

Veranstaltet von: mondo mio! Kindermuseum e.V.

**01.03. bis 28.06.2026**

Hoesch-Museum • Eberhardstraße 12 • 44145 Dortmund  
Eintritt frei

## **Sonderausstellung: „Wie's innen aussieht, geht niemand was an ...“ Dortmunder Griechen 1976.**



Mit der Ausstellung „Wie's innen aussieht, geht niemand was an ...“ gewährt das Hoesch-Museum einen intimen Blick auf den Alltag der Dortmunder Griechen von 1976. Fünfzig Jahre nach

ihrer Entstehung zeigt das Fotografen-Duo Spiler und Strenge ihre damals viel diskutierten Bilder in neuem Licht. Im Rahmen der Dortmunder Auslandskulturtag 1976 präsentierten die jungen Fotografen Jürgen Spiler und Thomas Strenge eine Reihe von Bildern, die einen seltenen Einblick in den Alltag der Dortmunder griechischen Community gewährten.

In kontrastreichem Schwarz-Weiß wurden Momente aus Freizeit, Schule, Arbeit, Familie oder Gemeinde für die Öffentlichkeit sichtbar: Ein eindringliches Zeugnis der Lebenswelt einer ersten Migrantengeneration. Fünfzig Jahre später zeigt die Ausstellung eine neue Auswahl der historischen Aufnahmen. Veränderte Lebensrealitäten und gesellschaftliche Teilhabe eröffnen einen erweiterten Blick auf den fotografierten Alltag von 1976. Und vielleicht erkennt sich jemand wieder!

Die Ausstellung wird ergänzt durch fast 300 abrufbare Fotos, die Jugendliche 1976 von „ihrem Dortmund“ machten, und eine Hörstation des Deutschlandfunks über griechische „Gastarbeiterinnen“.

## Öffnungszeiten:

Di-Mi, 12:00-17:00 Uhr, Do, 9:00-17:00 Uhr, So, 10:00-17:00 Uhr

Foto-Ausstellung im Hoesch-Museum zeigt Alltagsleben der Griechen in Dortmund in den 70ern | dortmund.de

**Hinweis:** Das Stahlhaus bzw. die Zuwegung zum Stahlhaus ist nicht barrierefrei.

Veranstaltet von: Hoesch-Museum

---

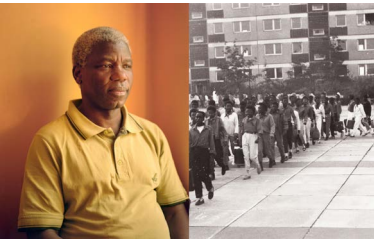
## 21.06. bis 30.08.2026

Kulturort Depot

Immermannstraße 29 • 44147 Dortmund

Eintritt frei

## Plattform 3: Diese DDR



© Meyer Diese DDR

Die Ausstellungsfläche präsentiert Arbeiten junger Fotograf\*innen auch jenseits der größeren Ausstellungsprojekte. Ob im Vorbeigehen entdeckt oder ganz gezielt angesteuert – die Plattform 3 lädt unkompliziert und leicht zugänglich zum Stöbern und Erkunden zeitgenössischer Fotografie ein.

“Diese DDR” von Sophie Nawova Meyer ist ein visueller Einblick in die Lebensrealitäten Schwarzer DDR-Bürger\*innen. Im Gegensatz zur BRD waren das nicht nur die Gastarbeiter\*innen, sondern ausländische Werkkräfte, neben Arbeiter\*innen also auch Studierende und Schüler\*innen unter anderem aus Angola, Äthiopien und Mosambik. Obwohl seit Jahrzehnten zu Rassismus(-kritik) und Migration in der DDR geforscht wird, bleiben diese Geschichten meist ungehört. Dabei unterscheiden

sich je nach Standort, Stadt- oder Landregion die jeweiligen Privilegien in Bezug auf Bildungs- und Arbeitszugang sowie Isolations- und Rassismuserfahrungen.

### **Öffnungszeiten:**

Mo–Fr, 11:00–20:30 Uhr, Sa–So, 14:30–20:30 Uhr

**[depotdortmund.de](http://depotdortmund.de)**

# Die Internationale Woche 2026 wird veranstaltet von

Veranstaltet von: Depot e.V.

Auslandsgesellschaft.de • Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Dortmund • Bezent e.V. • Depot e.V. • Hoesch-Museum • IG Münsterstraße • Machbarschaft Borsig11 e.V. • Migrantinnenverein Dortmund e.V. • mondo mio! Kindermuseum e.V. • Quartierstreff Concor dia – gemeinsam am Borsigplatz • Sozialdienst kath. Frauen e.V. Hörde • Soziales Zentrum Dortmund e.V. • Stadt Dortmund – Geschäftsstelle Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration



Soziales Zentrum  
Dortmund e.V.



Aktuelle Informationen erhalten Sie bei den verantwortlichen Veranstaltenden.

Für die Richtigkeit der von den Veranstaltenden eingesandten Termine übernimmt die Herausgeberin keine Gewähr.